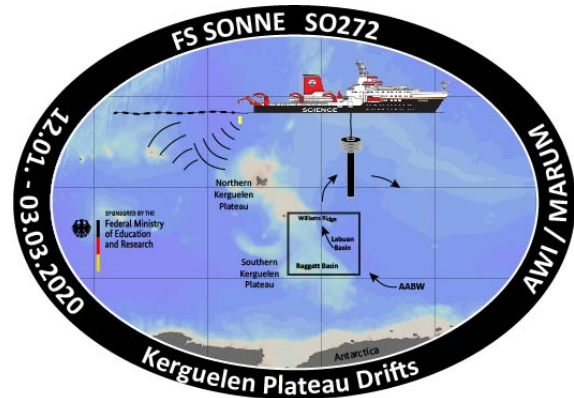


# Expedition So 272 Port Louis - Kapstadt

## Wochenbericht Nr 1 11. Januar – 19. Januar 2020



Am 9.1. machte sich unsere wissenschaftliche Gruppe auf den Weg nach Port Louis in Mauritius, um dort an Bord des FS *Sonne* zu gehen. Die Anreise war ein wenig von den Streikandrohungen in Frankreich überschattet, da wir alle über Paris geflogen sind. Doch es gab keine Beeinträchtigungen für uns. Mauritius begrüßte uns mit 29 Grad und sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Der Abend des 10.1. wurde für Spaziergänge durch die Stadt genutzt, bevor wir am Morgen des 11.1. an Bord des FS *Sonne* gingen. Dort bezogen wir rasch unsere Kammern.



(Photo: P. Daub)



(Photo: G. Uenzelmann-Neben, im Hafen von Port Louis)

Als nächstes sollte das Ausstauen der Container und der Aufbau der Geräte folgen. Allerdings fehlte uns ein Container, der verspätet in Hamburg verladen worden war. Inzwischen hatte uns die Nachricht erreicht, dass der Containerfrachter weitere Verspätung hatte und der Container nicht wie geplant am 11.1. in Port Louis, sondern erst am 16.1. in La Reunion, einer Insel in ca 140 nm Entfernung, ankommen würde. Es konnten also nur die Mitglieder des geologischen Teams mit dem Aufbau ihrer Geräte beginnen.

Wir sind dann am Nachmittag des 14.1. Richtung La Reunion ausgelaufen. Während wir den Hafen verließen, wurde uns bei einem Rundblick sehr bewusst, wie glücklich wir uns schätzen können, auf einem so schönen Schiff wie dem FS *Sonne* unterwegs sein zu dürfen. Nicht jedes Schiff ist so modern und komfortabel.

Am nächsten Morgen kamen wir in La Reunion an. Allerdings waren die Hafentarbeiter dort inzwischen in einen Streik getreten, und obwohl das Frachtschiff mit unserem Container bereits angekommen war, konnte er erst am 17.1. gelöscht und von uns übernommen werden. In der Nacht zum 18.1. sind wir dann Richtung Südosten ausgelaufen.

Unser Arbeitsgebiet liegt auf dem Kerguelen Plateau im südlichen Indik, weshalb wir jetzt noch einige Tage Transit vor uns haben. Endlich können wir mit dem Aufbau der Geräte beginnen. Alle sind sehr fleissig, obwohl es im Moment immer noch sehr heiss und schwül ist. Und die ungewohnte Bewegung des Schiffes hat auch zu ein paar blassen Gesichtern geführt.

Aber warum wollen wir eigentlich auf dem Kerguelen Plateau arbeiten? Was sind unsere Ziele. Dazu gibt es mehr im nächsten Wochenbrief.

Alle Teilnehmer fühlen sich wohl an Bord, sind guter Dinge und schicken Grüße.

Südlicher Indik, 19. Januar 2020, 26° 32.037' S / 57° 54.684' E

Gabriele Uenzelmann-Neben

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

<https://www.awi.de/en/science/geosciences/geophysics/research-focus/gateways-of-the-southern-ocean.html> under *Southern Indian Ocean circulation is archived in Kerguelen Plateau structures*

<https://www.awi.de/forschung/geowissenschaften/geophysik/expeditionen.html>